

Ausschreibung

Propaganda / Die Diebe / No. 4 / September 2017
Musik aufnehmen / verbreiten / hinterfragen
www.diediebe.ch /fb/inst/yt/sc/etc

Ausschreibung

9 Weil man dann das Gefühl hat, dass ich die Kausalität bin.
10 Ah, dass ich die Kausalität bestimmen kann.
11 Dass ich einen Grund einer Kausalen Bewegung sein kann.
12 Oder, dass du die verändern kannst. Willkürlich.
13 Nein, so wie ich will ...
14 Aber ...
15 Ja.
16 Und darum ist es so wichtig, sich selbst wahrzunehmen, weil man dann das Gefühl hat, man sei frei, weil man Entscheidungen fällen kann, die völlig von einem selbst kommen. Darum macht man das nicht wie die Tiere, die sich einfach gehen lassen, in dieser Kausalität einfach mitschwimmen, sondern man hinterfragt sich und ist nicht kausal. Darum ist man dumm?
17.1 Vielleicht ist das völlig blöd, ja.

1.1 Das ist so. Ja, der Mensch ist schon ein komisches Wesen. Ich frage mich, ob er ... ob er überhaupt ... ob er der blödeste ist. Weisst du, vielleicht ist einfach ... ich hatte mal ein Gedicht geschrieben, in dem ich dem ein wenig auf den Weg ... ich habe es glaube ich dabei. Den Gedanken hatte ich ... die Schwingung, das Gefühl. Wahrscheinlich habe ich es nicht dabei. Ich kannst rekonstruieren im Kopf. Ha! Ähm, ich glaube ... ja, ich glaube, das ist die einzige Macht, die der Mensch hat. Und ... das erklärt auch den Kapitalismus. Das Trennen. Das Abschotten. In ein Reagenzglas tun. Etwas isolieren. Sich herauszunehmen, ganz. Ich habe das Gefühl ... ich sage jetzt das einfach mal so, ich weiss nicht, ob es so ist, aber um ein wenig weiter zu kommen. Vielleicht ist es die Reflexion oder einfach das «sich als was anderes fühlen, als den Rest». Und diese Wahrnehmung, oder das Wissen dazu, habe ich das Gefühl, verleiht all die Macht, die der Mensch hat. Ich weiss nicht, wie bewusst es anderen Tieren ist, dass sie sich selber steuern. Dass es sie gibt und dass sie riechen, wahrscheinlich, kann gut sein. Und vielleicht wissen sie auch, dass sie sich selber spüren ... genau, nun komme ich auf den Weg, vielleicht Blödsinn. Vielleicht wissen sie das alles auch. Und dan sagen sie sich einfach, oder denken sich, das bringt mir gar nichts, ich lasse mich nun einfach

1.2 gehen. Und der Mensch hat einfach immer das Gefühl, in dieser Trennung sei die Wahrheit.
2 In der Reflexion?
3 In der Reflexion, ja. Oder sich kontrollieren, sich nicht gehen lassen. Dann kommen wir eigentlich zu dem, was du eigentlich sagst. Von wegen Schicksal und Zufall und dass alles einen Zusammenhang hat, einen Grund.
4 Kausalität?
5 Kausalität.

Ausschreibung

6 Warum?
7 Manchmal hast du diese Haltung im Gespräch. Dass du sagst, es ist halt so, wie es ist und es passiert das, was passieren soll. Oder was anhand dieser Zufälle oder Schicksale, von all dem, was passiert, dass dann das passiert. Oder nicht? Weisst du, was ich meine?
8 Ja. Aber ich weiss jetzt nicht, wie du davon, dass man sich heraus nimmt, sich wahrnimmt und sich kontrolliert ... wie du davon nun auf die Kausalität kommst.

17.2 Vielleicht macht das gar keinen Sinn.
18 Also würde es mehr Sinn machen, einfach die Gedanken abzustellen?
19 Einfach zu sein, ja.
20 Einfach zu sein?
21 Ich weiss es ja nicht, ich lebe ja nicht so. Aber das ist wahrscheinlich das einfachere Leben. Ich weiss nicht.
22 Wenn du das kannst?
23 Ja.
24.1 Aber ich kann es mir nicht vorstellen, das zu können. Vor allem ist es ein riesiger Gewinn. Können wahrzunehmen und diese Wahrnehmungen zu hinterfragen. Statt einfach zu handeln, versuchen, bewusst zu handeln. Und wahrzunehmen, und reflektieren, was man wahrnimmt,

Zu GEWINNEN

Liveaufnahmen für dein Musikprojekt diediebe.ch/win

24.2 und das versuchen zu verstehen. Das ist ja das spannende. Einfach sein, wäre ja einfach essen, schlafen, fortpflanzen?

25 Das ist ja auch das. Ich trenne nun einfach was. Durch diese ganze Diskussion, durch das ganze Denken. Die ganze Diskussion ist eigentlich eine Trennung. Ist ein Versuch, etwas heraus zu nehmen. Einen Teil anzuschauen.

26 Einen Teil wovon?

27 Von allem. Hast du schon mal ... ich weiss nicht wie ich es erklären soll ... Ich bin auf diese Gedanken gekommen, weil ich mich gefragt habe, warum wir solche Barrieren haben, Grenzen.

28 Welche? Es gibt sehr viele verschiedene ...

29 Alle.

30 Aaha, dann ist klar ... also, Unterscheidungen? Eine Grenze, Barriere ist eine Unterscheidung.

31 Ja, Unterscheidungen. Ja genau. Jetzt komme ich wieder dazu, dass ich immer mehr merke, dass solche Unterscheidungen, Gegensätze, die beginnen sich immer mehr aufzulösen. Ich glaube, das ist ein natürlicher Prozess. Ein notwendiger Prozess. Das ist auch das, nun muss ich aufpassen, denn so genau weiss ich es nicht, was Alzheimer, Demenz und so beschrieben wird. Dass man ab einem bestimmten Alter einfach ...

32 Ein Kind ist.

33 Dass alles gleich ist. Dass man einfach alles ablegt.

maile an lili@diediebe.ch